

Erfolgreiche FEMIB Studienreise nach Schweden

Pressedienst

FRANKFURT AM MAIN, 25. Juni 2010. FEMIB – die Vereinigung der Europäischen Verbände der Holzindustrie im Baubereich – führte im Juni erfolgreich eine Studienreise nach Schweden durch, bei der mehr als 30 europäische Teilnehmer einen Einblick in die schwedische Holzindustrie erhielten und europäische Kontakte neu knüpfen konnten. Die Förderung der europäischen Zusammenarbeit ist eine wichtige Aufgabe von FEMIB und führt zu einer Stärkung der Branche in allen europäischen Belangen.

Von der südschwedischen Stadt Växjö aus, die von der britischen BBC zur „grünsten Stadt Europas“ gekürt wurde, unternahm die Gruppe in der Zeit vom 16. – 19. Juni Ausflüge zu den Werken der Elitfönster AB, dem größten Fensterhersteller Schwedens mit der Produktion von Holz- und Holz-Alu-Fenstern sowie einem eigenen Glaswerk. Bei Bordörren AB wurde die Produktion von Haustüren aus Holz besichtigt. In allen Werken erhielten die Teilnehmer umfangreiche Informationen und konnten den gesamten Produktionsablauf besichtigen. Eine Präsentation von Assa Abloy, dem weltweiten Marktführer für Schließsysteme mit schwedisch-finnischen Wurzeln, und ein geführter Rundgang durch den neuen Stadtteil Välle Broar in Växjö, der aus Wohn- und Universitätsgebäuden in Holzbauweise entsteht, rundeten das Programm ab.

Die Landschaft um Växjö wird geprägt von Wäldern und Seen und ist Heimat des „Glasreiches“, einer Region mit vielen bekannten Glashütten. Bei einem typisch schwedischen „Hyttsill“ mit Hering und anderen Spezialitäten hatten die Teilnehmer Gelegenheit, selbst Glas zu blasen – eine nicht ganz einfache Angelegenheit, wie die Ergebnisse zeigten. Nach 4 ereignisreichen Tagen ging die Reise zu Ende und die Teilnehmer konnten neue Eindrücke und Kontakte mit auf den Heimweg nehmen.

FEMIB repräsentiert auf europäischer Ebene mit seinen Mitgliedsorganisationen wichtige Märkte der Holzindustrie im Baubereich. Zu den Hauptaufgaben der Vereinigung zählt die Lobbyarbeit gegenüber Mitgliedern des Europäischen Parlamentes, der Europäischen Kommission und der Europäischen Normung. Gemeinsame Positionen sind Grundlage erfolgreicher Einflussnahme. Als ein Kooperationspartner von EuroWindow ist FEMIB Teil eines europäischen Netzwerkes, welches für mehr als 50.000 Firmen mit rund einer Million Arbeitsplätzen steht. Dadurch ist sichergestellt, dass die Position der Holzindustrie im Baubereich auf europäischer Ebene berücksichtigt wird. Weitere Details zu FEMIB finden Sie im Internet unter www.femib.org.

Bitte senden Sie Belege
Ihrer
Veröffentlichung an:

FEMIB General Secretariat
Pressestelle
Walter-Kolb-Str. 1-7
60594 Frankfurt a. M.

Tel. (069) 95 50 54 0
Fax (069) 95 50 54 11
e-Mail femib@femib.org
Homepage www.femib.org

Anlage: (Bild1) mit Bildunterschrift: Teilnehmer vor dem Werk der Elitfönster AB in Vetlanda / Småland.